



AKS • Arbeitskontrollstelle Solothurn

Jahresbericht 2019

Inhaltsverzeichnis

Zahlen 2019.....	3
Jahresbericht des Präsidenten.....	4
Der Vorstand	6
Protokoll der GV	7
Bilanz.....	12
Erfolgsrechnung	13
Revisionsbericht	14
Budget 2020.....	15

Zahlen 2019

Der Vollzug der Kontrollen wurde in den vergangenen Jahren immer professioneller und digitaler umgesetzt. Diesen Auftrag will die AKS Solothurn für ihre Mitglieder erfüllen. Gleichlange Spiesse. Das ist eine wichtige Grundlage für einen gesunden, intakten und starken Wirtschaftsstandort im Kanton Solothurn.

Im Jahr 2019 führte die AKS insgesamt 564 Kontrollen in den zuständigen Branchen, die einen allgemeinverbindlichen Gesamtarbeitsvertrag unterstehen, durch. Es wurden 353 ausländische Betriebe und 116 ausländische Selbständig-Erwerbende kontrolliert. Auf der anderen Seite wurden aber 95 Kontrollen bei Schweizer Betrieben getätigt.

Im Jahr 2019 hat das AWA der AKS 6'347 Meldungen, das sind rund 17.1% weniger als im Jahr 2018 weitergeleitet. Die meisten Meldungen betrafen das Metallgewerbe (19.95%), gefolgt vom Schreiner- und Klempnergewerbe (13.36%) und den Elektrikern (8.16%). Wenn man die gemeldeten Einsatztage (rund 82'837) auf Mannsjahre umrechnet, so haben die gemeldeten Arbeitgeber rund 376 Mannsjahre im Kanton Solothurn gearbeitet. Fast 69.5 Mannsjahre wurden im Bereich Metallbau gearbeitet. Diese hohe Zahl hat aber einen direkten Zusammenhang mit der Grossbaustelle in Luterbach. Man stellt jedoch auch fest, dass die Anzahl der Meldungen gegenüber dem Vorjahr um 17.1% zurückgegangen sind. Wir stellen aber auch fest, dass die Anzahl der Einsatztage um mehr als 50% zurückgegangen sind, von rund 169'819 Mannstagen im Jahr 2018 auf 82'837 Mannstage im Jahr 2019, das ist ein Minus von 51.3%. Zusammenfassend kann man feststellen, dass 2019 weniger Meldungen eingegangen sind und dass die Einsatzzeiten um mehr als die Hälfte abgenommen haben.

Rund 4.9% der kontrollierten Unternehmen sind beanstandet worden. Diese Zahl ist etwas tiefer als 2018.

Die Kontrollen entsprachen qualitativ und quantitativ den gesetzten Vorgaben. Den Mitarbeitenden der Kontrollstelle „Schafer Dienste GmbH“ gebührt ein Dankeschön für die gute Arbeit. Die Zusammenarbeit zwischen der AKS, den PK und dem AWA Solothurn ist konstruktiv. Alle der AKS angeschlossenen PK melden konsequent Meldeverstösse, Auskunftsverweigerungen und Verstösse gegen GAV-Bestimmungen an die zuständige kantonale Stelle.

Andreas Gasche, Geschäftsstelle

Zahlen und Fakten	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ertrag						
Mitgliederbeiträge	10'500.00	11'000.00	10'500.00	10'500.00	10'500.00	10'500.00
Erträge aus Kontrollen	385'148.00	308'833.00	278'907.60	260'537.20	249'147.65	160'807.40
Aufwand						
Kontrollaufwand	286'463.00	254'815.00	234'398.15	218'101.80	204'735.40	128'467.65
Rückvergütung an PBK	39'778.00	5'111.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Verwaltungsaufwand	76'241.00	37'652.00	24'542.40	45'533.04	25'318.75	31'245.55
Veranstaltungen	2'988.00	2'196.00	2'842.15	2'863.95	4'244.65	3'618.75

Jahresbericht des Präsidenten



An der diesjährigen Generalversammlung ist es nach zwei Jahren schon wieder Zeit, das Präsidium turnusgemäss an die Arbeitnehmervertretung weiter zu geben. In meine Präsidentialzeit fiel die Umsetzung von einigen Grossbauten im Kanton Solothurn. In Luterbach baute die Firma Biogen Luterbach GmbH für eine Milliarde Franken eine völlig neue Biotech-Anlage. Im unteren Kantonsteil wurde der Bau des Eppenbergtunnels vorangetrieben und in der Mitte des Kantons baut der Bund an einer dritten Röhre durch den Belchen und die Firma Migros-Verteilbetrieb Neuendorf AG investiert Millionen in den Ausbau des Verteilzentrums. Dies sind nur einige der grossen Bauvorhaben in unserem Kanton, bei denen die Arbeitskontrollstelle Solothurn zum Einsatz kam. Ich erwähne gerade diese Bauvorhaben, weil bei Grossbaustellen die Anforderungen an die Kontrollen oft sehr anspruchsvoll sind. Daneben gab es aber unzählige weitere Baustellen im Kanton Solothurn. Die Kontrollstelle hatte auch 2019 viel zu tun. Und wenn wir einen Ausblick wagen, so stehen weitere grössere Bauvorhaben an. Ich denke da an den Bau einer neuen Kehrrichtverbrennungsanlage in Zuchwil oder an die Weiterentwicklung des Areals von Attisholz Nord.

Traditionell eröffnet die AKS ihre Tätigkeit im neuen Jahr mit der Januar-Vorstands-Sitzung. Wenn im Mai dann die Generalversammlung stattfindet hat sich der Vorstand bereits zweimal getroffen und die aktuellsten anstehenden Fragen und Anliegen der Kontroll- und Geschäftsstelle besprochen.

Die AKS wird noch digitaler

Ein wichtiger Punkt war 2018 auch der Entscheid, die Kontrollen auf einem schweizweit abgestützten IT-System zu erfassen. Die Umsetzung wurde 2019 zuerst mit recht hoher Kadenz angegangen. Die Kontrollstelle der AKS war seit Anfang des Projektes an vorderster Front mit dabei. Das war und ist wichtig, weil damit auch Erfahrungen aus der Praxis in die Umsetzung von BatiControl einfliessen konnten. Bruno Schafer, der Leiter der Kontrollstelle, hat den Vorstand regelmässig über die Entwicklungen dieses Projektes informiert. Wie bei allen solchen Projekten gibt es auch bei der Umsetzung des BatiControl nicht nur Lichtblicke. So wurde Ende Jahr bekannt, dass Kontrollen bei denen kein Telefon- oder WiFi-Netz zugänglich war, eine Offline-Kontrolle und spätere Synchronisation nicht möglich war.

Neben dem System BatiControl wird im Bauhaupt- und in grossen Teilen des Baunebengewerbes das System ISAB – Informationssystem Allianz Bau eingesetzt. Der Grund für die Entwicklung dieses Systems war die fehlende Verfügbarkeit und Transparenz von verlässlichen Informationen. ISAB ist aber auch ein branchen- und regionsübergreifendes Informationssystem.

Der gegenseitige Informationsaustausch funktioniert

Die AKS Solothurn pflegt gute Beziehungen zum Amt für Wirtschaft und Arbeit und dort vor allem zur Abteilung Arbeitsbedingungen. Daniel Morel, der Leiter dieser Abteilung nimmt als Mitglied ohne Stimmrecht auch regelmässig an den Vorstandssitzungen teil. Er informiert jeweils über die Situation im Kanton und sehr oft können kleinere offene Fragen vor Ort geklärt werden. Die Zusammenarbeit zwischen den Paritätischen Kommissionen und dem AWA funktioniert seit Langem unkompliziert und gut.

Auch der Austausch zwischen der Kontrollstelle und den Paritätischen Kommissionen verläuft in den meisten Fällen reibungslos. Die Kontrollstelle erläutert an jeder Vorstandssitzung die Kontrolltätigkeit für die Paritätischen Kommissionen. Sie begründet auch die Abweichungen. So kann es vorkommen, dass die Vorgaben in einer Branche nicht oder nur teilweise erfüllt werden können, weil aus dieser Branche schlicht keine Meldungen eingehen. Ein solcher Fall ist die Reinigungsbranche. Trotz bereits tiefen Kontrollvorgaben haben wir im Kanton Solothurn kaum Meldungen.

Noch immer etwas harzig ist die Zusammenarbeit unter den Kantonen. Mit der Einführung der IT-Systeme ISAB und BatiControl wird es allerdings eine virtuelle Zusammenarbeit unter den Kantonen geben. So sollen dank der neuen schweizweit abgestützten IT-Produkten Doppelkontrollen nicht mehr möglich sein. Vor allem weiss man zeitnah, ob eine Firma am gleichen Tag in einem anderen Kanton schon kontrolliert wurde. Von Zeit zu Zeit erhält die AKS Solothurn aber trotzdem eine Anfrage oder eine Bitte um Unterstützung aus einem anderen Kanton. Das war 2019 etwa fünf bis sechsmal der Fall.

Die Arbeit im Vorstand

Der Vorstand hat sich im Jahr 2019 sechsmal getroffen. Nebst den oben beschriebenen Themen wurde die Kontrolltätigkeit zur Kenntnis genommen und diskutiert. An jeder Sitzung kommen auch Spezialfälle zur Sprache. Das sind Firmen, die Fragen haben oder sich über irgendeine Massnahme beschweren. Seit mehreren Jahren erhält die AKS vom Amt für Migration auch die Meldungen von Firmen und Personen, die mehr als 90 Tage im Kanton Solothurn arbeiten. Seit 2019 wird die AKS Solothurn auch mit den Meldungen von Flüchtlingen bedient, die eine Arbeit beginnen, welche einem GAV unterliegt. Ziel dieser Meldung ist es, zu schauen, dass diese – meist jungen Leute – einen Lohn erhalten, der ihren Leistungen und Anstellungen entspricht.

Politisch blieb auch 2019 vieles im Wandel. Es ist weiterhin notwendig, dass alle involvierten Akteure an einem Strang ziehen, denn der politische Druck auf die sozialpolitisch wichtigen flankierenden Massnahmen bleibt konstant hoch.

Die Zusammenarbeit im Vorstand ist offen und konstruktiv. Ich danke allen, die im vergangenen Jahr am gleichen Strick gezogen haben, dem Vorstand für seine äusserst konstruktive Zusammenarbeit, der Kontroll- und der Geschäftsstelle für ihre Unterstützung und die notwendigen Vorarbeiten.

Peter Thut, Präsident AKS

Die Arbeitskontrollstelle Solothurn (AKS) stellt im Kanton Solothurn, im Auftrag der 14 ihr angeschlossenen paritätischen Vollzugsorgane, den Vollzug der GAV-Bestimmungen und der flankierenden Massnahmen zum Personenfreizügigkeitsabkommen zwischen der Schweiz und der EU sicher. Zu diesem Zweck kontrolliert sie die Löhne- und Arbeitsbedingungen von inländischen und ausländischen Unternehmen und Dienstleistungserbringern in den Branchen, in denen ihre Auftraggeber, die Paritätischen Kommissionen, mit dem Vollzug der geltenden Gesamtarbeitsverträge (GAV) beauftragt sind.

Der Vorstand

Präsidium und Vorstand (Stand per 31.12.2019)

Peter Thut	Präsident	suissetec solothurn
Ivano Marraffino	Vize-Präsident	Gewerkschaft Unia
Markus Vitelli		Baumeisterverband Solothurn
Zabedin Iseini		Gewerkschaft Syna
Andreas Jäggi		Verband kantonal-solothurnischer Elektroinstallateure
Marcel Dummermuth		Gewerkschaft Unia
Urs Weder		Maler- und Gipserunternehmerverband des Kantons Solothurn
Raffaele Mitrucci		Gewerkschaft Unia
Daniel Morel		AWA Solothurn



Peter Thut



Ivano Marraffino



Markus Vitelli



Zabedin Iseini



Andreas Jäggi



Marcel Dummermuth



Urs Weder



Raffaele Mitrucci



Daniel Morel

Geschäftsstelle

Kantonal-Solothurnischer Gewerbeverband, Solothurn

Kontrollstelle

Schafer Dienste GmbH, Olten

Protokoll

der 12. Generalversammlung
vom 15. Mai 2019, 18.30 Uhr im La Couronne Hotel Restaurant in Solothurn

Vorsitz	Peter Thut, Präsident (Vertreter Arbeitgeber)
Anwesend	25 Mitglieder und Gäste (gemäss Präsenzliste); es sind 8 Vertreter der Paritätischen Kommissionen, welche der AKS angeschlossen sind, anwesend.
Protokoll	Alissia Salini, Geschäftsstelle
Verteiler	Mitglieder AKS Solothurn, Geschäftsstelle, Kontrollstelle

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
 2. Protokoll der 11. Generalversammlung 2018
 3. Genehmigung des Jahresberichts 2018
 4. Genehmigung der Jahresrechnung 2018 und des Berichtes der Revisionsstelle
 5. Entlastung des Vorstandes
 6. Demissionen
 7. Wahlen
 - a) Vorstand
 - b) Revisionsstelle
 8. Mitgliederbeiträge 2019
 9. Genehmigung des Budgets 2019
 10. Anträge
 11. Verschiedenes
-

Eröffnung und Begrüssung

Der Präsident Peter Thut begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste zur 12. Generalversammlung der AKS Solothurn im La Couronne Hotel Restaurant in Solothurn.

Einen speziellen Gruss richtet er an die Kantonsrätin Franziska Roth sowie an sämtliche Vertreterinnen und Verteter der Paritätischen Kommissionen. Mit ein paar einleitenden Worten eröffnet der Präsident die Versammlung: „In der letzten Zeit ist mir vermehrt aufgefallen, wie sehr und vor allem wie schnell sich doch vermeintliche Gewissheiten oder angebliche unveränderliche Tatsachen ändern können. Jeden Tag lesen wir von neuen wissenschaftlichen Errungenschaften und jeden Tag beeinflussen uns solche Entwicklungen.“

Mit der Digitalisierung hat man ursprünglich den Wandel von der analogen Welt zu der digitalen Form bezeichnet. Heutzutage meint man damit den Strukturwandel oder wie es einige nennen die 3. Industrielle Revolution oder Industrie 4.0. Nicht einmal Ökonomen sind sich einig, was das für unsere Wirtschaft und im Endeffekt für unseren Arbeitsmarkt bedeutet. Was passiert mit den Löhnen, wenn noch mehr Maschinen für einen Bruchteil vom Stundenlohn von einem Mitarbeiter, dieselbe Arbeit machen können? Verschwinden tatsächlich so viele Stellen? Und wie teilen wir die Mitarbeiter in die neu entstandene Arbeitswelt ein?

Gleichzeitig oder vielleicht gerade aus diesem Grund befinden wir uns in einer Zeit, wo die Menschen der Globalisierung immer skeptischer gegenüber stehen: Stichwort Brexit in Europa oder Trump in Amerika. Auch hier fällt es nicht leicht, Antworten auf die dringendsten Fragen zu finden. Das Rahmenabkommen zeigt uns das Dilemma exemplarisch auf: Mehr Handel bringt mehr Wohlfahrtsgewinn aber wer profitiert denn genau davon und was heisst das für uns, wenn wir unsere flankierenden Massnahmen dafür eventuell aufs Spiel setzen müssen?

Die Arbeitskontrollstelle Solothurn ist von diesem Thema nicht nur betroffen, sondern wir sind direkt am Puls. Und gleichzeitig stehen wir als Zusammenschluss von Paritätischen Kommissionen ganz vorne in der Tradition von Sozialpartnerschaften und somit von der Konkordanz im eigentlichen Sinne. Und ist nicht gerade diese Eigenschaft, welche in der Schweiz immer wieder zu guten Lösungen für umstrittene Probleme geführt hat?

Um den Kreis zu schliessen, bin ich der Auffassung, dass die Arbeitskontrollstelle Solothurn genau ein solcher Ort von der gemeinsamen Problemlösung ist. Auch wenn wir in erster Linie Kontrollen durchführen, so ist es doch auch ein Ort von der Interaktion und dem Austausch und somit von einem Diskurs.“

1. Wahl der Stimmzähler

Der Präsident schlägt folgende Stimmzähler vor:

- Kurt Sigrist für die Arbeitgebervertreter
- Marcel Dummermuth für die Arbeitnehmervertreter

Es gibt keinen Widerspruch aus den Reihen der Anwesenden. Die Herren Sigrist und Dummermuth werden einstimmig gewählt. Es sind 8 von 26 Delegierte anwesend.

2. Protokoll der 11. Generalversammlung 2018

Das Protokoll der 11. Generalversammlung ist im Jahresbericht 2018 abgedruckt. Es ist zudem auf der AKS-Website aufgeschaltet. Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt und beim Verfasser Andreas Gasche von der Geschäftsstelle verdankt.

3. Genehmigung des Jahresberichts 2018

Der Jahresbericht wurde ebenfalls mit der Einladung verschickt.

Der Präsident nimmt zwei Punkte auf. Er geht kurz auf die Studie Interface und die Digitalisierung der Kontrolltätigkeit ein.

Studie Interface

Der Vorstand der AKS hat nach 10 Jahren Tätigkeit beschlossen, mit der Firma Interface zu schauen, wo die AKS steht und welche Verbesserungen vorgenommen werden müssen. Bezüglich der Resultate stellen die Macher der Studie fest: „Der Informationsaustausch zwischen den im Vollzug der Arbeitsmarktkontrolle beteiligten Akteuren funktioniert grundsätzlich gut. Dies ist einerseits auf die schlanke Struktur des Systems und andererseits auf die gute Vernetzung unter den Akteuren zurückzuführen. Trotzdem wünschen sich einige Verantwortliche der PK einen engeren Austausch um Vollzugsfragen beziehungsweise Vollzugserfahrungen zu besprechen. Diesbezüglich empfehlen wir den Verantwortlichen der AKS, ein entsprechendes Austauschgefäss zu prüfen.“

Auch in Sachen Effizienz kommt die Studie zu einem positiven Schluss: „Im Kanton Solothurn erfolgt die Arbeitsmarktkontrolle über ein duales System durch die kantonale Verwaltung, die tripartiten Kommissionen (Branchen ohne AVE GAV) und die paritätischen Kommissionen (Branchen mit AVE GAV). Trotz der komplexen Vollzugsstrukturen kann die Umsetzung im analysierten Bereich der Branchen mit AVE GAV als effizient beurteilt werden. Die mit den Kontrollen beauftragte Stelle arbeitet mit schlanken Strukturen und erzielt einen beachtlichen Output (Anzahl Kontrollen).“

Auch in Sachen Wirksamkeit kommt die Studie zu einem positiven Schluss: „Hinsichtlich Wirksamkeit kann festgehalten werden, dass sowohl die Verantwortlichen der befragten PK als auch die übrigen interviewten Personen die Kontrolltätigkeiten im Bereich der AVE GAV als wirksam einstufen.“

Man darf also feststellen, dass die AKS Solothurn in Bezug auf die risikobasierte Umsetzung der Kontrolltätigkeit gut aufgestellt ist.

Digitalisierung der Kontrolltätigkeit

Ein weiterer Schritt in Sachen Umsetzung der Seco-Vorgaben war die Anpassung sämtlicher Leistungsvereinbarungen zwischen der AKS. Auch dieser Prozess war notwendig, weil das Seco die risikobasierte Umsetzung vorangetrieben hat. Eine wichtige Vorgabe war die Verhinderung von Mehrfachkontrollen. Der Bund will verhindern, dass ausländische Firmen, die in der Schweiz sauber arbeiten in jedem Kanton erneut kontrolliert werden. Die Umsetzung einer solchen Vorgabe ist aber nur möglich, wenn man in der ganzen Schweiz mit dem gleichen IT-System arbeitet.

Das System BatiControl, will die ganzen Kontrollprozesse von der Anmeldung im ZEMIS bis hin zur Verarbeitung durch die PK vereinheitlichen und ebenfalls transparenter gestalten. In diesem Bereich hat der Kanton Solothurn das Glück, dass die Kontrollstelle der AKS im Pilot mitarbeiten und mitgestalten darf.

Er dankt der Geschäftsstelle, der Kontrollstelle und den Kollegen im Vorstand für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahren.

Es gibt keine Fragen aus dem Publikum. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2018 und des Berichtes der Revisionsstelle

Die Jahresrechnung sowie der Revisionsbericht wurden ebenfalls im Jahresbericht abgedruckt. Andreas Gasche erläutert einzelne Posten der Rechnung 2018. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 4'794.30 ab.

Die Rechnung wurde von Carlos Vidal & Partner Treuhand AG revidiert. Die Revisionsstelle empfiehlt die Rechnung zur Annahme.

Zur Rechnung gibt es aus dem Publikum keine Fragen. Die Rechnung und der Revisionsbericht werden einstimmig genehmigt.

5. Entlastung des Vorstandes

Der Geschäftsführer nimmt die Entlastung des Vorstandes vor. Diese wird einstimmig gewährt.

6. Demissionen

Wie überall gibt es auch bei der Arbeitskontrollstelle Solothurn Veränderungen. Es sind per GV 2019 folgende Demissionen eingegangen:

- Kurt Jäggi, VKSE (Vertreter Arbeitgeber)
- Kurt Sigrist, BVSO (Vertreter Arbeitgeber)
- Simon Gassler, SMGV (Vertreter Arbeitgeber)

7. Wahlen

a) Vorstand

Der Vorstand schlägt folgende Personen zur Wahl in den Vorstand vor:

- Andreas Jäggi, Präsident VKSE (Vertreter Arbeitgeber)
- Markus Vitelli, Vorstand BVSO (Vertreter Arbeitgeber)
- Urs Weder, Präsident SMGV (Vertreter Arbeitgeber)

Die Vorschläge sind nicht bestritten. Die Versammlung wählt die vorgeschlagenen Personen einstimmig in den Vorstand. Der Präsident heisst die neuen Vorstandsmitglieder herzlich willkommen und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Der Präsident dankt den abtretenden Vorstandsmitgliedern herzlich für ihre Arbeit und das langjährige Engagement für die Arbeitskontrollstelle Solothurn. Die abtretenden Vorstandsmitglieder Kurt Jäggi und Kurt Sigrist richten ein paar Abschiedsworte an die Versammlung. Peter Thut überreicht den beiden ein Abschiedsgeschenk. Simon Gassler konnte aufgrund von anderweitigen Verpflichtungen leider nicht an der Generalversammlung teilnehmen.

b) Revisionsstelle

Der Vorschlag des Vorstandes lautet: Carlos Vidal & Partner Treuhand AG, Solothurn. Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag zu. Carlos Vidal & Partner Treuhand AG wird einstimmig gewählt.

8. Mitgliederbeiträge 2019

Die Mitgliederbeiträge betragen wie bisher:

- Fr. 1'000.00 für regionale Paritätische Kommissionen
- Fr. 500.00 für zentrale Paritätische Kommissionen

Der Vorstand beantragt, diese Beiträge so zu belassen. Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

9. Genehmigung des Budgets 2019

Andreas Gasche stellt das Budget 2019 kurz vor.

Das Budget sieht folgende Erträge vor:

Mitgliederbeiträge	Fr.	10'500.00	
Kontrollerträge	Fr.	251'895.45	
Total Erträge			Fr. 262'395.45

Das Budget sieht folgende Ausgaben vor:

Kontrollaufwand	Fr.	206'731.70	
Personalaufwand	Fr.	16'700.00	
allgemeiner Betriebsaufwand	Fr.	35'160.00	
Total Aufwand			Fr. 258'591.70
Auflösungen von Rückstellungen	Fr.	3'000.00	
Total Rückstellungen			Fr. 3'000.00
Gewinn			Fr. 6'803.75

Das Budget ist zudem auf Seite 15 im Jahresbericht 2018 abgedruckt.
Das Budget wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

10. Anträge

Aus den Reihen der Mitglieder sind keine Anträge eingegangen.

11. Verschiedenes

Peter Thut übergibt das Wort dem Publikum. Es gibt eine Wortmeldung aus dem Publikum: Zabedin Iseini (Vorstandsmitglied AKS) fällt auf, dass nebst der Kantonsrätin Franziska Roth keine weiteren Kantonsräte an der Generalversammlung teilgenommen haben. Eventuell ist dem Kantonsrat nicht bewusst, was die AKS bewegt. Der Präsident macht den Vorschlag, dass die KR bei der nächsten Generalversammlung mit einem speziellen Einladungsschreiben eingeladen werden.

Aus dem Publikum gibt es keine weiteren Wortmeldungen. Der Präsident erklärt den offiziellen Teil für beendet.

Schluss der Versammlung: 19.15 Uhr

Für das Protokoll

Der Präsident



Peter Thut

Die Geschäftsstelle



Alissia Salini

Bilanz

mit Vorjahresvergleich per 31.12.2019

Bezeichnung	Bilanz per 31.12.2019		Bilanz per 31.12.2018	
AKTIVEN				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	Fr.	64'217.00	Fr.	66'788.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Fr.	2'345.00	Fr.	-
Übrige Forderungen	Fr.	-	Fr.	-
Aktive Rechnungsabgrenzung	Fr.	4'728.00	Fr.	9'872.00
Total Umlaufvermögen	Fr.	71'290.00	Fr.	76'660.00
Anlagevermögen				
Maschinen und Apparate	Fr.	-	Fr.	-
Total Anlagevermögen	Fr.	-	Fr.	-
TOTAL AKTIVEN	Fr.	71'290.00	Fr.	76'660.00
PASSIVEN				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Fr.	-	Fr.	-
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	Fr.	582.00	Fr.	2'286.00
Kurzfristige Rückstellungen	Fr.	-	Fr.	3'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	Fr.	10'423.00	Fr.	8'463.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	Fr.	11'005.00	Fr.	13'749.00
Eigenkapital				
Eigenkapital	Fr.	60'285.00	Fr.	62'911.00
Total Eigenkapital	Fr.	60'285.00	Fr.	62'911.00
TOTAL PASSIVEN	Fr.	71'290.00	Fr.	76'660.00

Erfolgsrechnung

mit Budgetvergleich vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

Bezeichnung	Erfolgsrechnung 2019		Budget 2019	
ERTRAG				
Mitgliederbeiträge	Fr.	10'500.00	Fr.	10'500.00
Ertrag Kontrollen	Fr.	160'808.00	Fr.	251'895.45
Übriger Ertrag	Fr.	-	Fr.	-
Betriebsertrag netto	Fr.	171'308.00	Fr.	262'395.45
AUFWAND				
Kontrollen Extern	Fr.	-128'468.00	Fr.	-206'731.70
Direkter Betriebsaufwand	Fr.	-128'468.00	Fr.	-206'731.70
Bruttogewinn 1	Fr.	42'840.00	Fr.	55'663.75
Personalaufwand	Fr.	-12'650.00	Fr.	-16'700.00
Personalaufwand inkl. Sozialleistungen	Fr.	-12'650.00	Fr.	-16'700.00
Bruttogewinn 2	Fr.	30'190.00	Fr.	38'963.75
Aufwand Veranstaltungen	Fr.	-3'619.00	Fr.	-4'000.00
Allg. Verwaltungs- und Informatikaufwand	Fr.	-31'246.00	Fr.	-31'100.00
Sonstiger Betriebsaufwand	Fr.	-34'865.00	Fr.	-35'100.00
Betriebsergebnis 1	Fr.	-4'675.00	Fr.	3'863.75
Finanzertrag	Fr.	-	Fr.	-
Finanzaufwand	Fr.	-60.00	Fr.	-60.00
Finanzerfolg	Fr.	-60.00	Fr.	-60.00
Betriebsergebnis 2 (operativer Cashflow)	Fr.	-4'735.00	Fr.	3'803.75
Betriebsergebnis Reinverlust/-gewinn	Fr.	-4'735.00	Fr.	3'803.75
a. o. Ertrag	Fr.	-	Fr.	-
a. o. Aufwand	Fr.	-891.00	Fr.	-
Bildung/Auflösung von Rückstellung	Fr.	3'000.00	Fr.	3'000.00
Perioden- und betriebsfremder Erfolg	Fr.	2'109.00	Fr.	3'000.00
Jahreserfolg	Fr.	-2'626.00	Fr.	6'803.75

Revisionsbericht

zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Arbeitskontrollstelle Solothurn

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins **Arbeitskontrollstelle Solothurn für das am 31.12.2019** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.


Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Solothurn, 03.04.2020

Carlos Vidal & Partner Treuhand AG



Carlos Vidal
Betriebsökonom FH / HWV
Zugelassener Revisor RAB

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Carlos Vidal & Partner Treuhand AG

Hans Huber-Strasse 38, Postfach, 4502 Solothurn, Tel. +41 (0)32 626 35 35
Fax +41 (0)32 626 35 36, info@vidal-treuhand.ch, www.vidal-treuhand.ch

BILANZIERT, KALKULIERT,
ADMINISTRIERT

Budget 2020

Bezeichnung	ER 2019	Budget 2019	Budget 2020
ERTRAG			
Mitgliederbeiträge	Fr. 10'500.00	Fr. 10'500.00	Fr. 10'500.00
Ertrag Kontrollen	Fr. 160'808.00	Fr. 251'895.45	Fr. 243'001.10
Übriger Ertrag	Fr. -	Fr. -	Fr. -
Betriebsertrag netto	Fr. 171'308.00	Fr. 262'395.45	Fr. 253'501.10
AUFWAND			
Kontrollen Extern	Fr. -128'468.00	Fr. -206'731.70	-199'266.50
Direkter Betriebsaufwand	Fr. -128'468.00	Fr. -206'731.70	Fr. -199'266.50
Bruttogewinn 1	Fr. 42'840.00	Fr. 55'663.75	Fr. 54'234.60
Personalaufwand	Fr. -12'650.00	Fr. -16'700.00	Fr. -15'750.00
Personalaufwand inkl. Sozialleistungen	Fr. -12'650.00	Fr. -16'700.00	Fr. -15'750.00
Bruttogewinn 2	Fr. 30'190.00	Fr. 38'963.75	Fr. 38'484.60
Aufwand Veranstaltungen	Fr. -3'619.00	Fr. -4'000.00	Fr. -3'800.00
Allg. Verwaltungs- und Informatikaufwand	Fr. -31'246.00	Fr. -31'100.00	Fr. -27'100.00
Sonstiger Betriebsaufwand	Fr. -34'865.00	Fr. -35'100.00	Fr. -30'900.00
Betriebsergebnis 1	Fr. -4'675.00	Fr. 3'863.75	Fr. 7'584.60
Finanzertrag	Fr. -	Fr. -	Fr. -
Finanzaufwand	Fr. -60.00	Fr. -60.00	Fr. -60.00
Finanzerfolg	Fr. -60.00	Fr. -60.00	Fr. -60.00
Betriebsergebnis 2 (operativer Cashflow)	Fr. -4'735.00	Fr. 3'803.75	Fr. 7'524.60
Betriebsergebnis Reinverlust/-gewinn	Fr. -4'735.00	Fr. 3'803.75	Fr. 7'524.60
a. o. Ertrag	Fr. -	Fr. -	Fr. -
Auflösung von Rückstellung	Fr. -	Fr. 3'000.00	Fr. -
a. o. Aufwand	Fr. -891.00	Fr. -	Fr. -
Bildung von Rückstellung	Fr. 3'000.00	Fr. -	Fr. -
Perioden- und betriebsfremder Erfolg	Fr. 2'109.00	Fr. 3'000.00	Fr. -
Jahreserfolg	Fr. -2'626.00	Fr. 6'803.75	Fr. 7'524.60

Arbeitskontrollstelle Solothurn
Hans Huber-Strasse 38
4500 Solothurn

032 624 46 27
info@arbeitskontrollstelle.ch
www.aks-so.ch